

Bartholomäus 99

Dezember 2018
25. Jahrgang

aktuell



ZEITUNG FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

Sommerhausen - Eibelstadt

Grußwort

Liebe Gemeindeglieder in Sommerhausen und Eibelsstadt,

Krippenspiele und Krippendarstellungen gehören wohl für uns zum Weihnachtsfest einfach dazu. Das war allerdings nicht immer so. Der Legende nach war es Franz von Assisi, der im Jahr 1223 das erste Krippenspiel inszeniert hatte. In Greccio, einer Einsiedelei in den Sabiner Bergen oberhalb des Tales des Velino, etwa zwei Autostunden von Assisi entfernt, wollte er der Gemeinde das Wunder der Weihnacht nahebringen: Gott wird Mensch, in einem einfachen Stall, bei einfachen Menschen, zwischen dampfenden Tieren geboren. Das wollte er den Menschen nicht nur predigen, es sollte ihnen zu Herzen gehen, daher stellte er das Geschehen der Weihnacht mit echten Tieren und echten Menschen nach – das erste Krippenspiel war erfunden!

Noch heute kann es auch „abgebrühte“ Erwachsene tief berühren, wenn Kinder in der Christvesper das Geschehen der Weihnacht in Szene setzen. Freuen wir uns auf das diesjährige Krippenspiel, das am Heiligen Abend im Gottesdienst um 15.00 Uhr aufgeführt werden wird!

Die Weihnachtskrippe, die wir in unserer St. Bartholomäuskirche bestaunen dürfen, feiert dieses Jahr übrigens ihren 130. Geburtstag. 1898 wurde sie dem Sommerhäuser Kindergarten von einer wohlhabenden Witwe gestiftet, so ist es den Aufzeichnungen der damaligen Kindergartenleiterin, der Neuendettelsauer Diakonisse Anna Schneider zu entnehmen. Sie schreibt in ihrem Jahresbericht: „Eine alte, reiche Witwe, Frau Thürauf bat mich eine der schönsten und besten (Krippen) zu bestellen, auf ihre Rechnung und wenn sie 120 Mark kosten sollte, was auch sofort geschah.“



Seit Ende der 80er Jahre hat diese Krippe nun in unserer Kirche ihren Platz und wird hier Jahr für Jahr von fleißigen Händen liebevoll aufgebaut. Möge sie hier noch vielen Generationen das Wunder der Weihnacht zu Herzen gehen lassen!



Mit den besten Wünschen
für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Irene und Jochen Maier

Unsere neuen Präparanden

(in alphabetischer Reihenfolge) Linus de Buhr, Max Dieterich, Lennart Frenkel, Johanna Genauer, Paul Hassold, Lilly Hupp, Samantha Keim, Finn-Lennart Koch, Emily Mattner, Johannes Prokopetz, Nathalie Supp, Lars Thierolf

Kaffee und Kuchen auf dem Weihnachtsmarkt

An allen Adventswochenenden (außer am 23.12.) wird es wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Gemeindezentrum geben.

1. Adventswochenende:

Samstag, Fußballabteilung TSG Sommerhausen

Sonntag, Evangelische Kirchengemeinde

2. Adventswochenende:

Samstag, Fußballabteilung TSG Sommerhausen

Sonntag, Kindergarten Sonnenschein

3. Adventswochenende:

Samstag, Fußballabteilung TSG Sommerhausen

Sonntag, Partnerschaftsverein Vernou sur Brenne

4. Adventswochenende:

Samstag, Blaue Garde TSG Sommerhausen



Foto: GEP

Auf dem Weg der Gerechtigkeit



Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit.

Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei.

„**Hunger nach Gerechtigkeit**“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen. Diesem Gemeindebrief sind wieder Sammeltüten beigelegt. Bitte geben Sie Ihre Spende im Pfarramt ab oder legen Sie sie beim Gottesdienst ins Körbchen. Herzlichen Dank!



Das Bartholomäus-Team freut sich immer über neue Mitarbeiter. Die nächste Redaktionssitzung findet am **17. Dezember um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Konstruktive Kritik, Anmerkungen, eigene Ideen und Artikel gerne bei der nächsten Redaktionssitzung und jederzeit an unsere Adresse **bartholomaeus.sommerhausen@elkb.de**

Impressum:

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen-Eibelstadt. Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes von der Redaktion: Christoph Steinmann jun. (verantwortlich), Michael Bergmann, Kerstin Braun, Ute Dieterich, Stefan Frewer, Margarete Keim, Irene und Jochen Maier, Dietmar Möckel, Sonja Schönbuchner, Heinz Schuster

Druck: GemeindebriefDruckerei

Partnerschaftsgottesdienst in Sommerhausen

Am Sonntag, den 28. Oktober trafen wir Erzieherinnen uns mit 15 unserer Kinder um 10 Uhr vor der Bartholomäuskirche in Sommerhausen. Die Kinder waren beeindruckt von den afrikanischen Gewändern und den Liedern des Tansaniachores, mit dem sie zusammen in die Kirche einziehen durften.

Recht bald konnten die Kinder dann aktiv werden und ein afrikanisches, religiöses Kinderlied auf Kisuaeli singen: „Upendo wa Mungu wetu...Gottes Liebe ist überall...“. Dazu wurden entsprechende Bewegungen gemacht, die verdeutlichen sollten, wo Gottes Liebe zu finden ist. Anschließend stellten die Kinder in einem Tanz den Kampf eines Krokodils mit den Elefanten um einen Platz an der Wasserstelle dar. Das machte den Kindern sehr viel Spaß. Beide Darbietungen kamen gut bei den Kirchenbesuchern an und die Kinder wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Wir wollten dabei sein und auch aktiv werden, wenn der Partnerschaft mit den Christen in Tansania gedacht wird, weil auch der Kindergarten Sommerhausen eine Partnerschaft mit einem Kindergarten in Mbinga im Süden von Tansania hat. Daran wollten wir erinnern. Unsere Kinder waren sehr fasziniert, als wir ihnen Videos und Bilder von den Kindern aus Tansania zeigten und ebenso von der fremden Sprache Kisuaeli. Sehr schnell lernten sie nur durch zuhören den Text des Liedes und sangen ihn immer wieder vor sich hin. Einige Kinder stellten auch interessierte Fragen über das Leben der Kinder dort.

Bevor es für die Kinder zu lang wurde, verließen die Kindern mit ihren Eltern die Kirche. Das erwies sich auch als sehr gut, denn der Gottesdienst dauerte dann doch über eine Stunde. So wird der Grundstein für eine aktive Teilnahme am Gemeindeleben gelegt und das ist uns wichtig. Eine gelungene Aktion, die den Kindern und uns Erzieherinnen viel Freude gemacht hat.

Annette Köck, Kindergarten Sonnenschein

Kreise und Treffen

Frauenkreis: Frühstückstreffen für Frauen am Samstag, 9. Februar 2019

Der Frauenkreis und die Landfrauen Sommerhausen laden herzlich ein zum Frauenfrühstück für Jung und Alt. Wir wollen um 9 Uhr im Gemeindezentrum Sommerhausen mit einem gemütlichen Frühstück beginnen. Anschließend spricht Maria Walther aus Neuendettelsau über das Thema:

„Meine Geschwister und ich - Gedanken zur Geschwisterkonstellation“.

Die Kosten für das Frühstück und die Referentin betragen 9 € pro Person. Wir bitten um Anmeldung bei Lydia Benkert, Tel. 1099 oder bei Irmgard Schwarz, Tel. 437 mit gleichzeitiger Bezahlung. Wir freuen uns auf gute Gespräche und eine rege Teilnahme.

... und die weiteren Termine:

Dienstag, 4. Dezember	19.30 Uhr	Adventlicher Abend
Dienstag, 8. Januar	19.30 Uhr	Jahreslosung

Seniorenachmittage

Einmal im Monat trifft sich im Sommerhäuser Gemeindezentrum der Seniorenkreis und immer steht neben einer gemütlichen Kaffeetafel auch ein Thema auf dem Programm. Neben Reiseberichten, Lebensbildern und sonstigen Vorträgen, spielen auch humorvolle Darbietungen und das gemeinsame Singen eine große Rolle. Hätten Sie nicht Lust, vorbeizukommen? Ab Dezember beginnen wir um 14 Uhr. Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Auch das Vorbereitungsteam wäre für Unterstützung dankbar. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Die nächsten Termine:

Donnerstag, 13. Dezember	14 Uhr	Adventsnachmittag
Donnerstag, 10. Januar	14 Uhr	Gedanken zur Jahreslosung
Donnerstag, 7. Februar	14 Uhr	Fasching

Ökumenischer Handarbeitstreff in Eibelstadt

Donnerstag, 24. Januar	15.30 Uhr
Donnerstag, 28. Februar	15.30 Uhr

Unsere Gottesdienste in Sommerhausen

Sonntag 1. Advent	02.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Einführung Kirchenvorstand) Pfr./in Maier
Sonntag 2. Advent	09.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl + KiGo Pfr./in Maier
Sonntag 3. Advent	16.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Heinz Schuster
Sonntag 4. Advent	23.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Montag Heiligabend	24.12.	15 Uhr	Familiengottesdienst zu Heiligabend Pfr./in Maier
		16.30 Uhr	Weihnachtskonzert der Sommerhäuser Musikanten
		17 Uhr	Christvesper Pfr./in Maier
		21.30 Uhr	Christmette mit Abendmahl Pfr./in Maier
Dienstag 1. Weihnachtstag	25.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Mittwoch 2. Weihnachtstag	26.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Michael Schiller
Montag	31.12.	17 Uhr	Altjahresgottesdienst Pfr./in Maier
Dienstag	01.01.	17 Uhr	Neujahrsgottesdienst Pfr./in Maier
Sonntag Epiphantias	06.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Gerhard Oehler
Sonntag	13.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr./in Maier
Sonntag	20.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst + KiGo Pfr./in Maier
Sonntag	27.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Stefan Frewer
Sonntag	03.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr./in Maier
Sonntag	10.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Sonntag	17.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst + KiGo Pfr./in Maier
Sonntag	24.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier

Unsere Gottesdienste in Eibelstadt

Gemeindehaus

Sonntag	09.12.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Sonntag	23.12.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Dienstag 1. Weihnachtstag	25.12.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Sonntag Epiphantias	06.01.	10.45 Uhr	Gottesdienst Prädikant Gerhard Oehler
Sonntag	20.01.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
	03.02.	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr./in Maier
Sonntag	17.02.	10.45 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier

Seniorenzentrum

Mittwoch	05.12.	15 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier
Mittwoch	09.01.	15 Uhr	Gottesdienst (r.k.)
Mittwoch	06.02.	15 Uhr	Gottesdienst Pfr./in Maier



Adventsabend in Eibelstadt am Montag, 10. Dezember um 19 Uhr

Nachdem der traditionelle Eibelstädter Adventsabend letztes Jahr entfallen ist, wollen wir diese Tradition gerne wieder aufleben lassen.

Dazu laden wir am Montag, den 10. Dezember um 19 Uhr sehr herzlich ins Gemeindehaus in der Würzburger Str. 7 in Eibelstadt ein. Alle Eibelstädter – und natürlich auch Sommerhäuser Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

In gemütlicher Runde bei Punsch und Gebäck werden sich Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier vorstellen, aber auch Adventslieder und -geschichten werden ihren Platz haben.

Seien Sie herzlich eingeladen.

Gottesdienste am Heiligen Abend

Wie in den letzten Jahren feiern wir am Heiligen Abend um 15 Uhr einen Familiengottesdienst, in dessen Mittelpunkt das Krippenspiel der Kinder stehen wird. Barbara Trahdorff und Ute Ernst haben das in die Hand genommen.

Um 16.30 Uhr laden die Sommerhäuser Musikanten wieder in der Kirche zum Standkonzert ein. Die Christvesper beginnt dann wie gewohnt um 17 Uhr. Hier wird der Kirchenchor mitwirken. Neu ist dieses Jahr, dass wir um 21.30 Uhr zu einer musikalischen Christmette einladen. In diesem eher meditativen Gottesdienst feiern wir auch das Heilige Abendmahl.

Bibelwoche 2019

Im Januar soll es in unserer Gemeinde in der Woche vom 27. Januar bis 3. Februar wieder eine ökumenische Bibelwoche geben.



In diesem Jahr geht es um den Philipperbrief des Apostels Paulus. „Einen besonders schönen Edelstein unter den Paulusbriefen“ wie es einmal formuliert wurde. Paulus schrieb ihn wohl aus dem Gefängnis an die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden, mit der er Zeit seines Lebens eng verbunden war. Die Themen des Briefes sprechen auch heute noch direkt den Alltag von Christinnen und Christen an. Es lohnt sich also, sich mit dem Paulusbrief näher zu beschäftigen.

Neben Pfarrer Robert Foldenauer, Vikarin Esther Zeiher, Prädikant Stefan Frewer und Pfarrer Jochen Maier wird auch von katholischer Seite ein Abend vorbereitet werden. Bitte merken Sie sich diese Woche bereits vor, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste & Termine

Weihnachten im Weinberg

Auch dieses Jahr soll wieder „Weihnachten im Weinberg“ gefeiert werden. Die Sommerhäuser Musikanten werden wie gewohnt für den richtigen Ton sorgen und der Obst-, Wein- und Gartenbauverein für Punsch und Glühwein. Termin ist am Dienstag, 18. Dezember um 18 Uhr an der Weinbergschnecke. Bitte bringen Sie Tassen mit.

Neujahrsempfang 2019

Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder zum Neujahrsempfang am Sonntag, den 13. Januar ins Gemeindezentrum ein. Beginn ist nach dem Gottesdienst. In besonderer Weise eingeladen sind alle unsere Helferinnen und Helfer und die neu zugezogenen Gemeindeglieder. Wir werden rückblickend das Jahr 2018 betrachten und eine Vorschau auf das neue Jahr 2019 geben. Dabei lassen wir uns von einem Glas Secco und kleinen Häppchen verwöhnen.

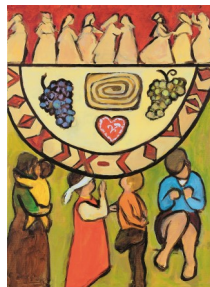
Fest der Goldenen Konfirmation

Auch 2019 soll wieder das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert werden, eingeladen ist der Konfirmationsjahrgang 1969. Als Termin ist der 5. Mai 2019 vorgesehen. Zur Vorbereitung des Festes laden wir sehr herzlich ein zu einem Vorbereitungsabend am Dienstag, 8. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Bitte geben Sie diesen Termin weiter und kommen Sie recht zahlreich, um gemeinsam alle anstehenden Fragen klären zu können!



Weltgebetstag

Am 1. März 2019 um 19 Uhr feiern wir den Weltgebetstag der Frauen mit dem Partnerland Slowenien in der St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen. Unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz“ sind wir eingeladen Slowenien näher kennen zu lernen. Wer mitmachen möchte, ist herzlichst eingeladen. Wir treffen uns zum Vorbereiten am Mittwoch, 13. Februar um 19 Uhr im Gemeindezentrum.



Kindergottesdienst und Minigottesdienst

Es gibt viele Kinder in Sommerhausen und Eibelstadt und die Kinder und die jungen Familien sind uns wichtig!

Mit dem **Kindergottesdienst** wurde am Erntedankfest wieder gestartet. Er soll wieder in der Kirche beginnen, dann gehen die Kinder hinüber ins Gemeindezentrum und bekommen dort spannende und abwechslungsreiche Angebote. Dazu brauchen wir aber noch Mitarbeiter/innen! Lassen Sie sich einladen und helfen Sie mit. Da wir leider noch zu wenige persönlich kennen und ansprechen können, melden Sie sich doch bitte bei uns im Pfarramt, damit das „Projekt Kindergottesdienst“ eine Zukunft hat. Die nächste Kindergottesdienstvorbereitung ist am Mittwoch, 5. Dezember um 19 Uhr, der nächste Kindergottesdienst am darauffolgenden Sonntag, 9. Dezember (2. Advent) um 9.30 Uhr. Weitere Termine: 20. Januar und 17. Februar.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Ein zweites sind **Minigottesdienste**. In unseren bisherigen Gemeinden im Nördlinger Ries haben wir ungefähr alle sechs Wochen nach dem Hauptgottesdienst kindgerechte Gottesdienste für Familien mit kleinen Kindern gefeiert, die sehr gut angenommen wurden – auch größere Geschwisterkinder, Großeltern und Paten waren oft dabei. Auch das geht aber nicht ohne Mitarbeiter/innen! Haben Sie Lust, hier mitzuhelfen? Wir laden herzlich ein zu einem Vorbereitungsabend am Mittwoch, 12. Dezember um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Wenn sich hier zumindest ein kleiner Kreis findet, könnte das Projekt starten. Schauen Sie doch einfach unverbindlich vorbei. Wir würden uns freuen!

Irene und Jochen Maier



Krokodil, Lampe, CD-Plager, Babyflasche, Windrad

Kirchenvorstandswahl 2018

Am 21. Oktober fand in Bayern die Wahl der Kirchenvorstände für den Zeitraum 2018 bis 2024 statt. 495 Gemeindeglieder aus Sommerhausen und Eibelsstadt haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das sind beachtliche **40,7% Wahlbeteiligung!** Zum Vergleich: Im Dekanat Würzburg waren es 23,4% und bayernweit 26,7%.

Besonders erfreulich ist die Wahlbeteiligung in Sommerhausen und Eibelsstadt bei den Erst- und Jungwählern. 38,7% der 16-20jährigen und sogar 48% der 14-16jährigen haben ihre Stimme abgegeben. Bei den jungen Erwachsenen zwischen 20 und 40 Jahren war die Motivation nicht ganz so groß, die Wahlbeteiligung lag hier bei 22%. Von den 40 bis 60jährigen und den über 60jährigen haben 41 bzw. 47,7% ihre Stimme abgegeben. 83,8% der Stimmzettel kamen von Briefwählern. 80 Gemeindeglieder haben in den Wahllokalen gewählt.

Als stimmberechtigte Kirchenvorsteher wurden direkt gewählt:

- ◆ Arnd Bartel
- ◆ Ute Dieterich
- ◆ Monika Kohl
- ◆ Sonja Schönbuchner
- ◆ Christoph Steinmann
- ◆ Werner Wenninger
- ◆ dazu kommt der amtierende Pfarrer von Sommerhausen



Von den direkt gewählten Kirchenvorstehern wurden

- ◆ Marlene Hauschild
- ◆ Jürgen Simon

als stimmberechtigte Mitglieder berufen.

Diese 9 Kirchenvorstände wählen aus ihrer Mitte eine Vertrauensperson (plus Stellvertreter), die zusammen mit den Pfarrern die Kirchenvorstandssitzungen vorbereiten, die Tagesordnung festlegen und den Kirchenvorstand nach außen vertreten.

Ersatzleute mit beratender Funktion aber ohne Stimmrecht sind:
Traude Bergmann, Ute Ernst, Andreas Keck und Kurt Weber.

Im **Festgottesdienst am Sonntag den 2. Dezember** werden die neuen Kirchenvorsteher/innen in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig werden die ausscheidenden bisherigen Kirchenvorstände verabschiedet.

Christoph Steinmann

Kreise, Gruppen und Musik

Frauenkreis

Herta Supp

Tel. 902372

monatlich dienstags,
19 Uhr im Gemeinde-
zentrum

Ökumenischer Handarbeitstreff

Ursula Hofmann

Tel. 09303/980776

monatlich donnerstags, 15.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Eibelstadt

Kirchenchor

Ute Ernst

Tel. 0151/21514908

donnerstags 20 Uhr
im Gemeindezentrum

Seniorenkreis

Inge Kleinschroth

Tel. 359

monatlich donnerstags, 14 Uhr
im Gemeindezentrum

Krabbelgruppe

Melanie Mödig-Fuchs

Tel. 902645

mittwochs 9.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Evang.-Luth. Pfarramt
Hauptstraße 10
97286 Sommerhausen
Tel. 229 / Fax 903936



Pfarrerin Irene Maier und
Pfarrer Jochen Maier

pfarramt.sommerhausen@elkb.de

www.kirche-sommerhausen.de

Die Bürostunden von
Pfarramtssekretärin
Ute Dieterich sind mon-
tags und donnerstags,
jeweils 9 bis 12 Uhr.

Adressen:

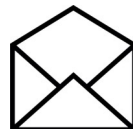
St. Bartholomäuskirche Sommerhausen, Kirchplatz 2

Gemeindezentrum Sommerhausen, Kirchplatz 9

Kreuzkapelle Eibelstadt, Kapellensteige

Gemeindehaus Eibelstadt, Würzburger Str. 7

Seniorenzentrum Eibelstadt, Am Kapellenberg 1



Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20